



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion:
Berufsvorbereitende Schule BVS 2: Blick nach vorne

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 21. Juni 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Nach dem Landratsentscheid 2009 und der deutlichen Ablehnung des Entlastungsrahmengesetzes am 17. Juni, bei der die Fortführung der Erfolgsschule BVS 2 ein zentrales Thema darstellte, darf nun diese wichtige Schule nicht mehr weiter in Frage gestellt werden. Der Blick muss nach vorne gerichtet und die Schulentwicklung weitergeführt werden. Schulentwicklung soll dabei heissen, innerhalb des gleichen oder sogar geringeren finanziellen Rahmens ein noch grösserer individueller, gesellschaftlicher und volkswirtschaftlicher Nutzen erreichen.

Die BVS 2 entlässt die jungen Menschen nicht auf eine andere Seite mit gleichem schulischem Niveau (Brücke), sondern hievt die Lernenden aus einem Tal auf eine höher gelegene Plattform.

In den letzten Jahren wählten ungefähr gleich viele Lernende den Einstieg in die BVS 2 und ins SBA plus modular. Dabei war der Notenschnitt in sehr vielen Fällen das ausschlaggebende Kriterium für den Entscheid des Schultyps. Beim Entscheid wurde die persönliche Situation (Entwicklungsverlauf, Stärken, Schwächen, biographische und familiäre Aspekte, Zukunftsabsichten, Perspektiven usw.) zu wenig beachtet.

Das SBA plus modular und die BVS 2 können ihre eigenen Stärken besonders dann zur Geltung bringen, wenn die Ausgangssituation, die individuellen Neigungen, die Entwicklung und die Zukunftsperspektiven der Lernenden sowie die Ausgestaltung des Angebots aufeinander passen. Das Bildungszentrum kvBL hat eine über 30 jährige erfolgreiche und entwicklungsreiche Schulgeschichte, in der sie immer wieder sehr innovativ auf die zeitaktuellen Problemstellungen einging und ihre Strukturen und ihr Angebot weiterentwickelte.

Damit für die einzelnen Lernenden die jeweils optimale Lösung und der den Fähigkeiten und Neigungen, aber auch der individuellen Situation entsprechende Schultyp gefunden werden kann, muss das Aufnahmeverfahren überprüft werden. Das Bildungszentrum kvBL verfügt über eine Reihe von Instrumenten, die hier hilfreich sein können. So werden zum Beispiel im SBA plus modular sogenannte Erstgespräche geführt, in denen bereits vor Eintritt in die Schule die Situation durchleuchtet wird.

Ich bitte den Regierungsrat folgendes zu prüfen und zu berichten: Wie kann z.B. aufbauend auf ein Erstgespräch die Zuweisung in die Angebote SBA plus modular oder BVS 2 auch aufgrund individueller Parameter feiner abgestimmt werden. Individuelle Parameter können die persönliche Situation, Entwicklungsweg, Reife, Lerntyp, Einstellung zur Arbeitswelt und Schule/Schulmüdigkeit, Zukunftsvorstellungen, Entwicklungspotential und weitere relevante persönliche und biographischer Faktoren sein. Insbesondere ist zu prüfen, welche zusätzlichen Kompetenzen an das Bildungszentrum kvBL zu übertragen sind, damit es die Zuweisung in das optimal geeignete Angebot vor Schuleintritt vornehmen kann.